German – Deutsch

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ



An Nafir Bulletin 37

"...und sie eilen zu ihnen..."





Und hier sind wir nun wieder und sehen erneut diejenigen von den Nachkommen Ibn Saluls, in deren Herzen Krankheit ist, wie sie zu den Söhnen Zions eilen um ihren Staat und ihre Leben zu schützen, dabei sagen Sie „wir fürchten, es könnte uns ein Unglück treffen" (Maide 5:52)

Und hier weht wieder der Wind der Riddah, des Nifak und des Verrats mit Schnelligkeit, wie bereits der Wind ihrer Vorfahren am Tag von Kajnuka wehte. Diese schwankenden, wackelnden und heuchlerische Regime sind für das Auge unverkennbar geworden, genauso wie die verräterischen Marionettenregierungen.

Es ist die Angewohnheit der Munafikin zu jeder Zeit und an jedem Ort, da sie ihre Neigung zum Lager der Wahrheit mit ihrer Ummah nicht offen zeigen können, doch sie schwanken zwischen den beiden Lagern und ersuchen das Wohlgefallen von beiden Seiten. Und es gibt da keine wahrheitsgemäßere Beschreibung für Sie als die Rede Allahs „Unentschlossen schwanken sie zwischen diesen und jenen und gelangen weder zu diesen noch zu jenen." (Nise'e 4:143)

Wir haben nun gesehen wie die arabischen Zionisten sich darin beeilt haben Trost und Beileidsbekundungen dem amerikanischen Außenminister und Zionist Blinken zu bekunden, der zu Ihnen gekommen ist, um sie zu tadeln und zu kritisieren, nachdem sie in ihrer Pflicht versagt hatten, ihre „israelischen" Meister zu beschützen und frühzeitig zu warnen.

Und um Geld und Ressourcen der Muslime sammeln, um damit den zionistisch-kreuzzüglerischen Vernichtungskrieg gegen die Muslime in Gaza zu finazieren. Es ist heute für jeden Muslim eine Pflicht, und nach all diesen Massaker, die die Zionisten gegen unsere Geschwister in Gaza verübt haben und nach der verräterischen Einzelaktion, die der 70-jährige Amerikaner in Amerika begangen hat, indem er einen palästinensischen Jungen mit 26 Messerstichen getötet hat und nach dem Massaker an dem Krankenhaus El-Me'amedeni, bei dem mehrere Hundert muslimische Kinder und Frauen getötetet wurden, sollte jeder von uns danach streben, jeden Zionisten zu töten, dem er auf der Strasse begegnet. So wie der erste Sahabi 20 Tage nach der Schlacht von Bedr sich aufmachte, einen Juden der Bani Nadhir auf dem Markt von Medina zu töten, nachdem diese eine gläubige Frau belästigt hatte. Daraufhin griffen die Juden den Sahabi an und töteten ihn. Der Prophet ﷺ erklärte daraufhin den Vertrag mit Ihnen für ungültig und belagerte sie in ihren Festungen, bis sie aufgaben und mit seiner Rechtsprechung einverstanden waren. Sie verließen sich an dem Tag darauf, dass ihre Partner und Verbündeten aus der Region sie vor der Tötung retten würde, allen voran der Großvater der arabischen Tawaghit, ibn Salul. Diese politischen Partnerschaften und Beziehungen des gegenseitigen Dienstes zwischen den Juden und den Heuchler ermöglichte es der Bani Kajnuka, der Tötung zu entkommen.

Nachdem Ibn Salul beharrlich darauf bestand und den Propheten ﷺ festhielt und ihn nicht mehr loslassen wollte, bis er ihm die Angelegenheit der Bani Kajnuka überlassen würde unter dem Vorwand, dass sie seine Verbündeten sind. Der Prophet ﷺ wurde wütend, er überließ sie ihm widerwillig, Vertrieb sie jedoch aus Medina nachdem er ihnen zuvor die Waffen abgenommen hatte. Ihre Cousins jedoch von der Bani Qurejza ließ er töten. Dies ist der Standpunkt der Nachkommen, welcher, wie die der Vorfahren erneuert wird. Und unsere heutige Pflicht besteht darin, sie zu töten und diejenigen unter ihnen, die dem entkommen, dorthin zurückzuschicken, von wo sie gekommen sind. Nach Europa und Amerika.

Oh ihr Muslime überall auf der Welt: wir rufen euch und uns selber und unsere Ummah dazu auf - nachdem „Israel" bekannt gegeben hat dass es sich mit unseren Helden im Kriegszustand befindet - dass wir auch unsere Beziehungen mit den zionistischen Juden auf eine Art und Weise normalisieren, die Allah liebt und mit dem er für sie in seinem Buch zufrieden ist. Allah sagt „Darum, wenn du sie im Kriege anpackst, verscheuche mit ihnen diejenigen, die hinter ihnen sind, auf daß sie ermahnt seien." (El-Enfal 8:57)

Und Allah sagt: "Und (gedenke der Zeit,) da dein Herr verkündete, Er wolle gewiß gegen sie bis zum Tage der Auferstehung solche entsenden, die sie mit grimmiger Pein bedrängen würden." (El-E'araf 7:167)

So wird es keinen Frieden mit „Israel“ geben bis zum Tag der Auferstehung.

Die Rückkehr zur Normalisierung unserer Beziehungen mit den Zionisten muss auf diese Weise erfolgen, die wir von den Helden der Schlacht „Flut El-Aksa“ gesehen haben. Und ihre Normalisierung mit „Israel“ ist durch Feuer und Blut und dies ist der richtige Weg, den Allah für uns und für sie durch sein Gesetz und seine Bestimmung festgesetzt hat.

Und was verpflichtend für die Muslime heute ist, ist der Ruf zum Jihad und zur Bekämpfung dieser zionistische Aggressoren, sowie die Bekämpfung ihrer Verbündeten, die sogenannten Präsidenten und Herrscher der Muslime. Uns ist nun in aller Deutlichkeit klar geworden, das es zwischen uns diese sekundäre Einteilung in Herrscher und beherrschte nicht gibt, vielmehr ist jeder von den Präsidenten, Königen und Völkern unter der Herrschaft dieser ungläubigen üblen Zionisten. Das hat die Ausmaße angenommen, dass die Muslime mit ihren verräterischen Königen, ihren Präsidenten und ihren feigen Armeen nicht mehr in der Lage sind, von ihrem Boden und ihren Grenzübergängen aus ihren Geschwistern in Gaza auch nur einen Tropfen Wasser oder eine Tablette oder ein Stück Brot zu geben. Gibt es einen Beweis, der noch deutlicher ist als dieser? Diese abtrünnigen Präsidenten und Herrscher sind alles samt Diener von Israel und



Amerika und folgen alle der Millah derer, die den Zorn Allahs auf sich gezogen haben und derer, die irregegangen sind.

Die Juden und die Christen sind mit Ihnen vollends zufrieden, denn sie sind ihre Wachhunde und ihre Diener, die unter ihnen eilen und nicht auf Sie zu. Denn sie gehören zu Ihnen, sie sind weder von uns noch von euch. Sie sind mit ihnen, weder mit uns noch mit euch. So ist der einzige Weg zur Befreiung El-Aksas, zur Erleichterung und Erlösung unserer Geschwister in Gaza Eine Flut auszutreten, die diese verräterischen Tawaghit von den arabischen Zionisten tötet, Allen voran, die Herrscher der umliegenden Länder wie die von Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien, Ägypten und Libanon und an erster Stelle der Herrscher der muqatah Ramallah und Verbrecher Mahmoud Abbas von dem gewollt wird, dass er auf dem Rücken amerikanischer Panzer kommt und die Rolle des Karzai von Gaza spielt. Dann dürfen wir auch den Juden, den Nachkommen von Ibn Salul, Ibn Zejd, den Shejtan der Araber in unserer heutigen Zeit nicht vernachlässigen, auch nicht den Betrug des Täuschers Erdogan, den wir dazu aufrufen, die Scharen an Bayraktar-Drohnen zurückzurufen, welche unsere muslimischen Geschwister in Somalia und Mali bombardieren. Wir rufen ihn

dazu auf, diese ins gesegnete Gaza zu schicken und dort die barbarischen Terroristen zu bombardieren so wie er es behauptet, anstatt dass er unseren Geschwistern in Gaza Druck macht, die zionistischen Gefangenen freizulassen.

Und wir wollen auch nicht die restlichen arabischen sowie nichtarabischen Tawaghit vergessen. Die Liste ihrer Namen ist lang und die Liste ihrer Verbrechen noch länger. Sie sind bei Allah die übelsten, die im Laufe der Geschichte aus unserer Ummah hervorgetreten sind. Wenn die Ummah diese Verräternischen Tawaghit absetzen könnte, so könnte sie ihren Brüdern im gebeutelten Palästina zur Seite stehen und sämtliche Gefangene und den Ort der Nachtreise und sämtliche Länder, der Muslime befreien. Dies ist- bei Allah - eine goldene Gelegenheit für unsere Ummah, das Leid unserer Geschwister in den Gefängnissen der zionistischen Verbrecher Sisi und Bin Salman und weiteren Gefängnissen der Tawaghit zu beenden. So eilt eilt! Unser Ruf im speziellen Geht an unsere Geschwister im Pakistan des Jihads, den stolzen Stämme in Sindh, Punjab und Belutschistan. Möge Allah euch belohnen dass ihr euch erhoben habt und demonstriert habt zur Unterstützung eurer Geschwister am Ort, der Nachtreise eures Propheten ﷺ . Aber die Ummah erwartet mehr von euch.



Ihr seid die Leute des Jihad und Istishhad. Dies ist - bei Allah - eure Chance euch an, denjenigen zu rächen, die euch vertrieben haben, eure Söhne getötet haben, eure Gelehrten und die besten eurer Mujahedin eingesperrt haben und dazu aufrufen.

Und wahrlich, das sind die Amerikaner, die gestern die Schlacht gegen euch angeführt haben und hier sind Sie heute und führen die Schlacht gegen eure Geschwister in eurer Aksa und dem Ort Der Nachtreise eures Propheten ﷺ. So erhebt euch, unterstützt eure Geschwister und euren Deen. Und schleift den amerikanischen Botschafter und diejenigen, die ihn beschützen, über die Straßen. Und an diejenigen, die der pakistanischen Armee angehören und in denen sich noch ein Funken würde und Männlichkeit befindet: dies ist eure Gelegenheit, zu eurem Deen zurückzukehren, bei eurem Schöpfer zu bereuen und euch mit eurer Ummah zu versöhnen. So richtet eure Waffen auf die Feinde, der Ummah und der Religion unter den Amerikanern, den Zionisten und denen, die sich mit ihnen verbündet haben. Das eine Ummah von 1 Milliarde Muslimen an der Warteschlange der Hinrichtung steht und zuschaut, wie ihre Geschwister in Palästina umgebracht werden, ohne dass sie sich bewegen, um sie oder sich selbst zu retten, **das ist der Gipfel der Feigheit und die Spitze des Verrates. Und Allah hat Macht über seine Angelegenheit, doch die meisten Menschen wissen es nicht.**

